

Wege der Freundschaft – Stationen der Partnerschaft Neckargemünd-Evian-les-Bains

Die „Evian-Brücke“ in Neckargemünd und die Skulptur von Hans Michael Franke im „Neckargemünder Garten“ von Evian-les-Bains

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft stand beim Partnerschaftswochenende in Neckargemünd vom 28. – 30.04.1990 eine Einweihung oder Umbenennung auf dem Programm. Die „Elsenzbrücke“ wurde in „Evian-Brücke“ umbenannt.

Mit den Worten „wir wollen gemeinsam Brücken bauen“ leitete Bürgermeister Oskar Schuster dieses Ereignis auf der neu benannten „Evian-Brücke“ ein. Erfreut erwiderte Bürgermeister Henri Buet: „Mit der „Evian-Brücke“ in Neckargemünd und dem „Neckargemünder Garten“ in Evian wird die große Brücke zwischen Evian und Neckargemünd auf zwei Pfeilern ruhen.“



Im Rahmen des Festwochenendes in Evian vom 29.09-1.10 1990 wurde dann der „Neckargemünder Garten“ mit der Skulptur von Hans-Michael Franke eingeweiht. Die Skulptur ist aus rotem Buntsandstein aus dem Odenwald gefertigt. Die sich aneinander lehnenen Steine symbolisieren Gemeinschaft – sie lehnen aneinander, gegenseitiges Vertrauen ausdrückend – keiner ist stärker als der andere – jeder

braucht den anderen. Die Inschrift lautet:

„Voneinander abhängig sein – aufeinander zählen können“

“Dépendre l’un de l’autre – pouvoir compter l’un sur l’autre“

Die Skulptur wurde im Rahmen eines Wettbewerbs beim Festwochenende in Neckargemünd ausgewählt, da sie aus einem Material ist, das unsere Region prägt und da der Künstler in unserer Region arbeitet und lebt.



Hans-Michael Franke wurde 1963 in Hanau geboren. 1988-93 Studium an der Staatlichen Akademie der Künste Karlsruhe. 1994 Förderpreis des Künstlerbundes Baden-Württemberg. Er lebt und arbeitet in Sinsheim-Weiler.